

ge Höhe, a  $\frac{1}{2}$  Acl. 9 Rut. gros Lit. D. Nr. 142. welches in die hiesige Renterey 2 Mh. partim entrichtet, erkannt, und stehet hierzu Termin auf den 10ten December d. J. Kaufstüchtige sowohl als diejenigen, welche auf dieses Immobilienstück Ansprüche zu haben glauben, können sich in präfixo vor hiesigem Amt einfinden, Erstere bieten und nach Befinden des Zuschlags sich gewärtigen, Letztere hingegen aber ihre vermeinte Ansprüche bey Strafe der künftigen Entthörung rechtlich geltend zu machen suchen. Wolfshagen den 18ten September 1805.  
K. S. Justiz-Amt daselbst. Dithmar.

14) Ein dahier stehendes Bohnhaus nebst 14 Rut. Hofreyde und 6 Rut. daran gelegenen Garten, so dem Bürger Hans Henrich Grenzebach und dessen Ehefrau hieselbst gehörig ist, sollen Montag den 6ten Januar k. J. ausgeklagter Schuldenhalber, öffentlich und an den Meistbietenden verkauft werden. Die Kaufliebhaber hierzu können sich also besagten Tages des Vormittags 9 Uhr auf hiesiger Amtstube einfinden, ihre Gebote zu Protocoll geben, und der Mehrstbietende, nach Befinden, des Zuschlags gewärtigen. Dberaula am 21ten October 1805.  
Kurbess. u. Freyherrl. v. Dörnbergisches Gesamt-Justizamt allhier.  
in fidem Siebert.

15) Auf Instanz des Syndici des Stiffts Kaufungen ist mir von Kurfürstl. Regierung der hochverehrliche Auftrag erteilt worden, nachstehende dem Deconom Emanuel Kersting zu Grebenstein zugehörige Immobilien, als: 1) ein Wohnhaus in der obern Marktgasse Nr. 124. 2) die Scheuer in der obern Schnurgasse, 3) ein Wasch- und Brauhaus, und 4) Stallung und Schoppen an David Neuze gelegen, öffentlich zu verkaufen. Da nun hierauf zu Bewürkung solchen Verkaufs ein Licitations-Termin auf Montag den 6ten Januar k. J. bestimmt worden; so haben diejenigen, welche darauf zu bieten gedenken, oder an diesen Grundstücken Forderungen zu haben vermeynen, sich beregten Tages Vormittags um 10 Uhr auf dem Rathhaus zu Grebenstein einzufinden, ihre Gebote zu thun, und resp. letztere zu begründen; darauf aber nach Befinden des Zuschlags und rechtlicher Verfügung zu gewärtigen. Hofgeismar am 15ten October 1805.  
Von Commissionswegen. Giesler.

16) Auf Instanz des Vater Kirchenkasten-Syndici, Advocat Israel zu Beckerhagen, sollen folgende des Anton Kochs Rel. Erben zu Beckerhagen zustehende Grundstücke, als: 1)  $\frac{1}{2}$  Acl. 8  $\frac{1}{2}$  Rut. Erbland auf dem Schottland, an Joh. Georg Löwe, modo Johs. Deppen und Joh. Georg Rinemann; 2)  $\frac{1}{2}$  Acl. 6  $\frac{1}{2}$  Rut. Mezenheuerland hinterm Bruche, an Matthias Linzen und dem Meyerland, zur Hälfte; 3)  $\frac{1}{2}$  Acl.,  $\frac{1}{4}$  Acl. 4  $\frac{1}{2}$  Rut. u.  $\frac{1}{4}$  Acl. 4  $\frac{1}{2}$  Rut. Hillwärtshäuserland auf dem Hasselfelde, an Joh. Georg Brocken und Joh. George Becker gelegen, zur Hälfte; 4)  $\frac{1}{4}$  Acl. 1  $\frac{1}{2}$  Rut. u.  $\frac{1}{4}$  Acl. 1  $\frac{1}{2}$  Rut. Erbland auf dem Oberlangensfelde, an Christoph Heisterhagen, zur Hälfte, im Termin den 16ten December l. J. öffentlich meistbietend verkauft werden, welches Kaufstüchtigen bekannt gemacht wird, um in präfixo Morgens 10 Uhr zu Beckerhagen in des Greben Heisterhagen Haus zu erscheinen, zu bieten und den Zuschlag zu erwarten. Sababurg den 1ten October 1805.  
Kestler.

17) Ausgeklagter Schulden wegen soll auf Nachsuchen des Einwohners Conrad Kurz von Dbergrenzebach das der Anna Margretha vorher Johannes Kurz Ehefrau, jetzt verhehlchten Merz und deren Kinder allhier zustehende Bohnhaus samt Hofreyde im Termin Dienstag den 10ten November d. J. öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, welches Kaufstüchtigen hiernit bekannt gemacht wird. Neufkirchen am 24ten August 1805.  
Wangemann. In fidem L. Wiegand.

18) Zu dem heutigen Termine sind auf die dem Adam Tischer zu Singlis gehörige Grundstücke, als: 1) ein Haus an des Johannes Haase Garten; 2)  $\frac{1}{2}$  Acl. 17 Rut. zehndfreyen Erlandes auf dem Sumpfe an Nicolaus Sämmler und George Wilhelm Norwig; 3)  $\frac{1}{2}$  Acl. 16 Rut. desgleichen auf dem Holzgraben an Adam und Philipp Tischer; und 4)  $\frac{1}{2}$  Acl. 2 Rut. desgl. daselbst an Johs. Haase her gelegen, keine Gebote gethan und deshalb ein zter und letzter Termin auf Donnerstag den 21ten November bestimmt worden; welches Kaufstüchtigen hiernit